

Sladjana Stevanovic

**Abendgymnasium Braunschweig
Wolfenbütteler Straße 57
38124 Braunschweig**

<http://www.abendgymnasium-braunschweig.de/>

Abiturrede 2010

Meine lieben Mitschüler und nun Abiturienten,

ich habe mir viele Gedanken gemacht wie ich diese Rede halten soll.

Mit welchen Worten ich sie füllen sollte? Und ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass ich eine Laudatio für uns halten möchte.

Schließlich gebührt uns der Ruhm und der Lob.

Mit dem Abschluss der einen so ewig vorkommenden Schulzeit, beginnt eine nun vollkommen neue Epoche in unserer Lebensgeschichte.

Wir nehmen Abschied von diesen Mauern, von diesem Gebäude, von dem geliebten Süßigkeitenautomaten hinten in der Ecke , der uns so manches mal motivierte wenn wir am Boden lagen und von unseren charmanten Lehrern, die uns dann vom Boden hochgetreten haben.

In vielen Punkten haben wir deren Erwartungen sicherlich nicht erfüllt. Hey, aber wir mussten nebenbei *hust* arbeiten , einige von uns haben immer noch ein intaktes Eheleben, Kinder um die man sich kümmern musste .

Kurz wir haben kein normales Abiturleben gehabt.

Noch dazu kommt, dass so mancher Schüler den Altersdurchschnitt hochgezogen hat. Und das Lernen doch etwas schwieriger wurde.

Und mittlerweile muss ich mich wohl auch dazu zählen.

Dennoch haben wir uns entschlossen die Hürde zu nehmen und haben mit Bravur bestanden.

Für UNS ist das Abitur nicht nur eine fachlicher Abschluss – sondern wie man es auch nennt auch eine Reifeprüfung!

Wir haben nicht nur Fakten auswendig gelernt, nein – wir haben auch mit Menschen verschiedenster Art zu tun gehabt.

Solchen, die nicht aufhören können zu reden, denen man sich nur

entziehen kann wenn man den Ort wechselt

Solchen die auf jeder Art von Diskussion aus sind und immer wirklich immer alles besser wissen.

Menschen, für die Pünktlichkeit ein Fremdwort ist (und das ist jetzt nicht nur auf Schüler bezogen!),

Mitschüler dessen gemachte Deutschhausaufgaben uns einen Schauer über Rücken verlaufen lies

und Personen die so misstrauisch sind dass sie ihre komplette Habschaft aus dem Unterricht einpacken um kurz auf die Toilette zu gehen.

Und doch steckt hinter all diesen Fassaden meist ein liebenswürdige Person.

Menschen sind so verschieden, dass einem manchmal das Verhalten des Gegenüber unerklärbar erscheint, doch erinnert man sich an die Schule, hat man stets ein Lächeln im Gesicht, denn was wäre eine Schulzeit ohne ein paar Unikate die doch gegen den Strom schwimmen?

Und an die wird man sich auch in ein paar Jahren sofort zurückerinnern.

Aber diese Schulausbildung eröffnet uns nun neue Perspektiven und zugleich eine Angst über das, was uns wohl erwarten wird.

Wo wir alle am Ende landen werden, ist wohl noch ungewiss.

-Vielleicht werden hier ja einige als Lehrer wieder auftauchen und der Schule erhalten bleiben.

Wenn ich hier durch die Reihen schaue, sehe ich zukünftige Geologen, Juristen, Mathematiker, Biologen... und manche erhalten ihr Berufsleben mit einer doch aufreizenden Internetseite, welche mit Unterwäsche zu tun hat!

Doch längst nicht immer war der Weg zum Abitur so einfach, sondern er war auch geprägt von Hindernissen und Meilensteinen.

Da waren zum Beispiel die misslungenen Klausuren, die einen zweifeln ließen, es zu schaffen.

Oder einiges lief schief, schulisch sowie privat, und man bekam kein Ende zu sehen. - Dennoch waren immer wieder Mitschüler oder Lehrer da, die einen motivierten weiterzumachen.

Und aus so manch losem Zusammentreffen in einer Lerngruppe, sind tolle Freundschaften entstanden.

Und die Meilensteine sind für jeden anders ausgefallen. Was positiv zu sehen ist: der Einige freut sich ein Loch in den Allerwertesten, wenn sie 3 Punkte in Mathe hatten

Andere wiederum streben nach höherem und wurden oft auch damit belohnt.

Aber eines haben wir gemeinsam!

Wir haben hart gearbeitet, nicht nur in der Schule, in unserer Klassengemeinschaft sondern auch an unserer Klassengemeinschaft. Und wir versuchten dabei nicht nur an unseren Vorteil zu denken, sondern auch an die nachfolgenden Klassen.

Die Schule steht immernoch und der Ruf ist erhalten geblieben!

Das heißt, egal was wir gemacht haben, wir haben es gut gemacht.

Ich bin stolz darauf ein Mitglied dieser verrückten Chaoten zu sein und stolz dass wir nun alle hier stehen. Hübsch anzusehen und wir glänzen mit unserer Leistung. Schaut uns an.. 3 Jahre Schule. Nun der Erfolg. Und nun geht es in die Zukunft.

Ein Chapeau an Euch ! Ein Chapeau auf Uns!

Und auf auf ! in unser nächstes Abenteuer!

Der QP08 – Alles Gute!